

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 6. November 2025

Ein Jahrzehnt an der Börse: Hapag-Lloyd feiert 10 Jahre nachhaltiges Wachstum und Wertschöpfung

- Zehn Jahre profitables Wachstum und starke Wertschöpfung seit Börsengang im Jahr 2015
- Mehr als 21 Milliarden Euro Dividende ausgeschüttet
- Fokus bleibt auf starker Bilanz und umsichtiger Finanzpolitik

Hapag-Lloyd feiert das zehnjährige Jubiläum seiner Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse. Seit seinem Börsengang im November 2015 hat sich das Hamburger Unternehmen zu einer der weltweit führenden Linienreedereien entwickelt – mit einer Kombination aus profitabilem Wachstum, umsichtiger Kapitalallokation und einer konsequenten Dividendenpolitik.

Der Börsengang legte den Grundstein für diese langfristige Entwicklung. Durch die Platzierung von 13,2 Millionen neuen Aktien zu je 20 Euro erzielte Hapag-Lloyd einen Erlös von rund 265 Millionen Euro (300 Millionen US-Dollar). Der Erlös wurde zur Modernisierung und Erweiterung der Schiffs- und Containerflotte von Hapag-Lloyd verwendet und schuf damit eine wichtige Grundlage für das konsequente Wachstum der letzten Jahre. Seit dem Börsengang konnte Hapag-Lloyd mehr als 120 Euro Dividende pro Aktie ausschütten und zusammen mit einem Kursanstieg auf weit über 100 Euro waren die Renditen für diejenigen, die 2015 bereit waren, in Hapag-Lloyd zu investieren, sehr attraktiv.

„Unser Börsengang im Jahr 2015 war ein Wendepunkt in der Geschichte unseres Unternehmens. Der Zugang zu den Kapitalmärkten ermöglichte es uns, in unsere Flotte zu investieren, unser Netzwerk zu stärken und unsere strategische Transformation zu beschleunigen. Zehn Jahre später steht Hapag-Lloyd für Qualität, Wachstum und Leistung gegenüber unseren Aktionären und Kunden gleichermaßen“, sagte Rolf Habben Jansen, CEO von Hapag-Lloyd.

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com

Investor Relations
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 3705
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

„Seit seiner Börsennotierung hat Hapag-Lloyd mehr als 21 Milliarden Euro an Dividenden ausgeschüttet und einen erheblichen Mehrwert für seine Aktionäre geschaffen. Gleichzeitig haben wir den Fokus auf einer starken Bilanz und einer umsichtigen Finanzpolitik belassen“, sagte Mark Frese, CFO/CPO von Hapag-Lloyd.

Die Dividendenpolitik von Hapag-Lloyd zielt darauf ab, mindestens 30 Prozent des Konzerngewinns an die Aktionäre auszuschütten – dabei wird ein Gleichgewicht zwischen attraktiven Renditen und einem Fokus auf langfristiges Wachstum und Stabilität angestrebt. Auch wenn das aktuelle Marktumfeld weiterhin herausfordernd ist, bieten die solide Bilanz, die umsichtige Kapitalallokation und die klare strategische Ausrichtung von Hapag-Lloyd eine starke Grundlage für nachhaltige Performance und langfristigen Mehrwert für unsere Stakeholder.

Detaillierte Informationen zur [Hapag-Lloyd Aktie finden Sie hier](#).

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 313 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,7 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 133 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 3.000 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

PRESSEMITTEILUNG

Follow our story:

